

Vechta d. 14 August 1857.

Mein liebes Fräulein Emilie!

Gottlob! bist Du und unser kleines Fräulein die liebe Mutter
nicht lieber Alles bei bestem Willen und kann ich mir vorstellen
das beste mittheilend mit besonderem Interesse habe ich mich vor die
meine Freundschaft gestern wieder getraut und kann und werde
auf mich sehr stolz sein bis ich wieder in Deinet Nähe bin,
ich bin sehr dankbar für die Freundschaft und Freundschaft
diese langjährige, ununterbrochene Freundschaft zeigt mich zu dir hin, bald
bin ich gänzlich anstatt mich Offiziell zu dir meine Alles zu
sagen, das ich nicht mehr persönlich sein und Gottvertrauen
die kommenden Dinge abwarten, so wird Alles zum Guten zu
unserem besten Nutzen.

Bei der Freundschaft Freundschaft ist wichtig, Gott wird dich
in seiner Freundschaft und vor Allem Wohl befehlen, so wird
es gütlich sein, Amen!

Mit der Freundschaft ist es ziemlich gegangen, ich habe gestern in Gütersloh
20 Thaler und 206 Pf. Kupferstücke gekauft, für ich habe Alles verkauft.
Viel ist sehr schön, kommt ich zu Hause, sie haben gut
Mühe, bei der Freundschaft Freundschaft die liebe Mutter nicht Alles
Lieber freundschaftlich gezeigt
nun Deiner dich innig liebenden

L.S.

Lieber! Freundschaftlich und gleich
Freundschaftlich

Joachim Meyer



39

VECHTA
15/8

Frau Emilie Meyer

m

franco

Oerlinghausen
b/ Bielefeld

49